

Kids & TEENS
ZAHNMEDIZIN

Dr. Uta Salomon M.Sc.

Die **7** Geheimnisse gesunder Kinderzähne

Praktische Tipps für Eltern
Vom ersten Zahn bis zur
Volljährigkeit Ihres Kindes



Kids & TEENS Zahnmedizin Dr. Uta Salomon M.Sc. • Friedrichshafen



Zahnarztbesuche ohne Bauchkribbeln

Liebe Eltern,

die Gesundheit Ihrer Kinder liegt Ihnen am Herzen – und uns auch. Wir wissen, wie wichtig gesunde Zähne für die Entwicklung eines Kindes sind und verstehen, dass der Gang zum Zahnarzt manchmal mit Unsicherheit verbunden ist.

Deshalb haben wir diese Broschüre für Sie zusammengestellt: Sie erhalten wertvolles Wissen über die richtige Zahnpflege von Anfang an und erfahren, wie Sie die Mundgesundheit Ihrer Kinder spielerisch fördern können. **Denn gesunde Kinderzähne sind kein Zufall – sie sind das Ergebnis liebevoller Fürsorge und der richtigen Begleitung.**

In unserer Praxis möchten wir, dass sich Ihr Kind wohlfühlt und positive Erfahrungen sammelt. Gemeinsam legen wir den Grundstein für ein strahlendes, selbstbewusstes Lächeln – ein Leben lang.

Ihre Dr. Uta Salomon M.Sc. und Team

Inhalt

- 1 Der perfekte Start für die ersten Zähne
- 2 Die zahngesunde Ernährung
- 3 Der erste Zahnarztbesuch
- 4 Warum wir auf Vorsorge setzen
- 5 Eine Behandlung ohne Herzklopfen
- 6 Wenn doch behandelt werden muss
- 7 Gerade Zähne von Anfang an
- ★ Kreidezähne & Zahnunfall
- ♥ Unsere Praxis für Ihr Kind



Dr. Uta Salomon M.Sc. • Kinderzahnärztin

Geheimnis 1: Der perfekte Start für die ersten Zähne



0 – 12 Monate

Richtige Pflege von Anfang an

Auch wenn noch kein Zähnchen zu sehen ist – die Mundpflege beginnt schon jetzt! In den ersten Lebensmonaten legen Sie den Grundstein für eine gesunde Mundflora und bereiten Ihr Baby sanft auf die spätere Zahnpflege vor.

Das sollten Sie tun:

- o Reinigen Sie täglich das Zahnfleisch mit einem feuchten Mulltuch oder Fingerling
- o Wischen Sie sanft über Zahnfleisch, Gaumen und Zunge – am besten abends nach der letzten Mahlzeit

Das sollten Sie vermeiden:

- ❖ Niemals mit der Nuckelflasche (Milch, Tee, Saft) einschlafen lassen – Gefahr von Nuckelflaschen-Karies
- ❖ Schnuller oder Löffel nicht ablecken – dadurch übertragen Sie Kariesbakterien auf Ihr Baby



1 – 3 Jahre

Erste Milchzähne pflegen

Die ersten Zähnchen sind da! Jetzt beginnt die aktive Zahnpflege. Milchzähne sind anfälliger für Karies als bleibende Zähne.

Das sollten Sie deshalb tun:

- o Putzen Sie zweimal täglich mit einer weichen Kinderzahnbürste.
- o Verwenden Sie eine reiskorngroße Menge fluoridhaltige Kinderzahnpaste
- o Begleiten Sie Ihr Kind ab dem ersten Zahn zum Zahnarzt
- o Fördern Sie selbstständiges Putzen, putzen Sie aber immer gründlich nach

Das sollten Sie vermeiden:

- ❖ Keine zuckerhaltigen Getränke aus der Nuckelflasche – nur Wasser
- ❖ Kein Dauernuckeln an Fläschchen mit süßen Getränken
- ❖ Schnuller nicht in Honig, Marmelade oder Saft tauchen



Bitte beachten!

Schnuller, Nuckelflasche & Co

Schnuller und Daumen geben Ihrem Baby Geborgenheit und Beruhigung – das ist völlig normal und in den ersten Lebensjahren unproblematisch. Doch bei längerer Anwendung können Fehlstellungen von Zähnen und Kiefer entstehen.

Unsere Empfehlungen:

- Verwenden Sie kiefergerechte Schnuller und tauschen Sie diese regelmäßig aus. Wir geben Empfehlungen zur richtigen Auswahl
- Gewöhnen Sie Ihr Kind den Schnuller ab dem 2. Geburtstag schrittweise ab – spätestens mit 3 Jahren
- Beim Daumenlutschen gilt: Je früher Sie es sanft beenden, desto besser für die Zahnstellung. Wir geben Ihnen dazu Tipps
- Die Nuckelflasche sollte spätestens zum 1. Geburtstag durch Tasse oder Becher ersetzt werden

„Der Grundstein für gesunde Zähne wird in den ersten Monaten gelegt.“



Geheimnis 2: Die zahngesunde Ernährung



Was gut für die Zähne ist

Was Ihr Kind isst und trinkt, hat direkten Einfluss auf die Zahngesundheit. Zucker und Säuren greifen den Zahnschmelz an und fördern Karies. Mit der richtigen Ernährung stärken Sie die Zähne Ihres Kindes von innen und schützen sie gleichzeitig vor Schäden.

Das sollten Sie Ihrem Kind geben:

- Frisches Gemüse und Obst (Äpfel, Karotten, Paprika) – fördert das Kauen und die Speichelproduktion
- Vollkornprodukte, Milch, Käse und Joghurt – liefern wichtiges Kalzium für starke Zähne
- Wasser als Hauptgetränk – löscht den Durst ohne Zucker und Säure
- Nüsse und Vollkornbrot – trainieren die Kaumuskulatur
- Mahlzeiten zu festen Zeiten – geben den Zähnen Erholungspausen



Was den Zähnen schadet

Die Gefahr für Zähne lauert nicht nur in offensichtlichen Süßigkeiten, sondern oft versteckt in Lebensmitteln, die als gesund gelten.

Offensichtliche Zuckerfallen:

- ❖ Schokolade, Gummibärchen und Bonbons
- ❖ Limonaden, Cola, Eistee und Fruchtsaftgetränke
- ❖ Kuchen, Kekse und süßes Gebäck
- ❖ Honig, Marmelade und Nuss-Nougat-Creme

Versteckte Zucker – die heimliche Gefahr:

- ❖ Fruchtojoghurts, Müsliriegel und Frühstücksflocken enthalten oft viel Zucker
- ❖ Fertigsoßen, Ketchup und Salatdressings sind häufig stark gesüßt
- ❖ Fruchtsäfte – auch 100% Saft – enthalten viel Fruchtzucker und Säure
- ❖ Smoothies wirken gesund, greifen aber durch Zucker und Säure den Zahnschmelz an



Zahnkiller „Versteckte Säuren“

Zitronensäure

Sie versteckt sich in Fruchtgummis, Brausepulver, Eistee, Fruchtojoghurts und Müsliriegeln. Das Problem: Sie greift den Zahnschmelz direkt an und macht ihn weich.

Achten Sie auf die Zutatenliste: Steht dort „Zitronensäure“ oder „E330“, sollten Sie hellhörig werden – vor allem wenn Ihr Kind das Produkt täglich konsumiert.

Phosphorsäure

Cola enthält neben enormen Zuckermengen auch Phosphorsäure. Diese Säure löst Zahnschmelz regelrecht auf.

Während der Zucker die Kariesbakterien füttert, greift die Phosphorsäure die Zahnoberfläche chemisch an – eine doppelte Bedrohung für empfindliche Kinderzähne.

„Lieber knackig, frisch und gut – für starke Zähne ein ganzes Leben lang!“

Geheimnis 3: Der erste Zahnarztbesuch als positives Erlebnis



Der erste Zahnarztbesuch prägt, wie Ihr Kind ein Leben lang über Zahnpflege denkt. Positive Erlebnisse schaffen Vertrauen – und aus entspannten Kindern werden Erwachsene ohne Zahnarztangst. Dieser erste Termin ist die beste Investition in jahrzehntelange Zahngesundheit. Die gute Nachricht: Mit Ihrer richtigen Vorbereitung und unserem einfühlsamen Team gelingt dieser wichtige Start spielend.

Vor & nach dem Zahnarztbesuch

- Sprechen Sie vorab spielerisch mit Ihrem Kind – z. B. *“Wir besuchen heute die Kinderzahnärztin. Die zählt Deine Zähne.”*
- Bleiben Sie selbst ruhig und gelassen, denn Kinder spüren Ihre Stimmung
- Loben Sie Ihr Kind danach für seinen Mut

Das sollten Sie vermeiden

- ❖ Sätze wie *„Du brauchst keine Angst zu haben“* – sie erzeugen erst Angst
- ❖ Eigene negative Zahnarzt-Erfahrungen vor dem Kind erzählen
- ❖ Den Besuch als Strafe oder Drohung einsetzen
- ❖ Versprechen machen wie *„Es tut bestimmt nicht weh“*

So läuft der Zahnarztbesuch ab

- o Ihr Kind darf zunächst unsere Praxis erkunden – mit Spielzimmer und Wandmalereien
- o Wir zeigen spielerisch die Instrumente: Jedes darf angeschaut und ausprobiert werden
- o Bei der Untersuchung schauen wir behutsam in den Mund und zählen gemeinsam die Zähne
- o Ihr Kind bestimmt das Tempo



„Vertrauen beginnt mit dem ersten Lächeln.“



Geheimnis 4: Warum wir auf Vorsorge setzen



Professionelle Zahnreinigung (PZR) für Kinder

Auch bei gründlichem Putzen zu Hause bleiben Beläge zurück – besonders an schwer erreichbaren Stellen wie zwischen den Zähnen oder am Zahnfleischrand.

Bei der professionellen Zahnreinigung (PZR) entfernen wir diese hartnäckigen Ablagerungen sanft und gründlich.

Was passiert dabei?

- o Entfernung von Zahnstein und Verfärbungen
- o Politur der Zähne für glatte, saubere Oberflächen
- o Fluoridierung zum Schutz des Zahnschmelzes
- o Tipps für besseres Putzen zu Hause

Das Ergebnis: Saubere, glatte Zähne, an denen sich neue Beläge schwerer festsetzen können – und ein strahlendes Lächeln, auf das Ihr Kind stolz ist.



Individualprophylaxe (IP 1-5): Vorsorge, die mitwächst

Die gesetzliche Individualprophylaxe begleitet Ihr Kind vom 6. bis zum 18. Lebensjahr – altersgerecht und angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse. Die Krankenkassen übernehmen diese wichtigen Vorsorgeleistungen halbjährlich.

Was wird da gemacht?

- **IP 1:** Untersuchung des Kariesrisikos und der Mundgesundheit
- **IP 2:** Aufklärung über Mundhygiene und zahngesunde Ernährung
- **IP 3:** Praktisches Putztraining – Ihr Kind lernt die richtige Technik
- **IP 4:** Fluoridierung zur Stärkung des Zahnschmelzes
- **IP 5:** Versiegelung der Backenzähne (Fissuren)

Unser Ziel: Ihr Kind lernt spielerisch, Verantwortung für seine Zähne zu übernehmen – und bleibt ein Leben lang kariesfrei.



Fluoridierung & Versiegelung: Doppelter Schutz für die Zähne

Fluoridierung

Fluorid macht den Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen Säureangriffe und schützt so vor Karies. Wir tragen einen hochkonzentrierten Fluoridlack auf die Zähne auf – ein sanfter, schmerzfreier Schutzschild, der besonders nach der Zahnreinigung wirksam ist.

Fissurenversiegelung

Die tiefen Rillen (Fissuren) in den Backenzähnen sind Kariesfallen – selbst gründliches Putzen erreicht sie kaum. Bei der Versiegelung füllen wir diese Rillen mit einem dünnen Kunststoff aus. Das Ergebnis: glatte Oberflächen, die leicht zu reinigen sind und Kariesbakterien keine Chance geben.

Gut zu wissen: Beide Maßnahmen sind schmerzfrei, dauern nur wenige Minuten und schützen die Zähne Ihres Kindes jahrelang.

„Spielend gesund – durch richtige Vorsorge“

Geheimnis 5: Eine Behandlung ohne Herzklopfen



Verhaltensführung

Mit Einfühlungsvermögen zum entspannten Zahnarztbesuch

Jedes Kind ist einzigartig – und so gehen wir auch individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein. Manche Kinder sind neugierig und aufgeschlossen, andere brauchen mehr Zeit und Zuwendung.

Wir arbeiten mit altersgerechten Erklärungen und spielerischen Techniken, um Vertrauen aufzubauen. Ihre Tochter oder Ihr Sohn bestimmt dabei das Tempo. Ihr Kind wird kontinuierlich begleitet und gelobt – so wird selbst eine Behandlung, die zunächst Respekt einflößt, zu einer positiven Erfahrung.



Sanfte Betäubung mit Gel und „The Wand“

Schmerzarme Betäubung für entspannte Behandlungen

Wenn eine Betäubung notwendig ist, setzen wir auf besonders sanfte Methoden: Zunächst tragen wir ein angenehm schmeckendes Gel auf, das die Stelle leicht betäubt.

Erst dann folgt die eigentliche Spritze – so sanft und behutsam, dass viele Kinder sie kaum wahrnehmen. Mit unserer computergesteuerten Betäubung „The Wand“ können wir besonders präzise und schmerzarm arbeiten. Ihr Kind erlebt eine angenehme Behandlung ohne Schmerzen..



Lachgas-Sedierung

Entspannt und angstfrei durch die Behandlung

Lachgas ist ein bewährtes und sicheres Verfahren, das Kindern hilft, sich während der Behandlung zu entspannen. Über eine kleine Nasenmaske atmet Ihr Kind ein Gemisch aus Sauerstoff und Lachgas ein. Die Wirkung setzt schnell ein: Ihr Kind fühlt sich leicht und ruhig – Angst verschwindet.

Gleichzeitig bleibt es wach und ansprechbar. Direkt nach der Behandlung lässt die Wirkung nach wenigen Minuten komplett nach. Ihr Kind erinnert sich an eine angenehme, entspannte Erfahrung..



Behandlung in Narkose

Schonende Komplettsanierung für besondere Fälle

In manchen Situationen ist eine Behandlung in Narkose die beste Lösung. Das gilt besonders bei sehr umfangreichen Behandlungen, extremer Angst oder wenn Ihr Kind aufgrund seines Alters nicht ausreichend mitarbeiten kann.

Der Vorteil: Ihr Kind bekommt nichts mit und kann in einer Sitzung vollständig saniert werden – schonend und stressfrei. Die Narkose wird von einem erfahrenen Anästhesieteam durchgeführt und überwacht.



„Behandlung ohne Herzklopfen – für jedes Kind möglich“



Geheimnis 6: Wenn doch behandelt werden muss

Füllungen für Kinderzähne

Trotz aller Vorsorge kann es passieren: Ein Milchzahn hat ein Loch. Dann ist schnelles Handeln wichtig – denn Milchzähne erfüllen wichtige Funktionen als Platzhalter für die bleibenden Zähne.

Unser Ziel ist es deshalb, die Milchzähne bis zum natürlichen Zahnwechsel zu erhalten.

Aus diesem Grund verwenden wir für kleine Patienten weiße Füllungen aus Composite, die zahnfarben und sehr stabil sind.

Die Behandlung erfolgt kindgerecht, mit viel Geduld und ohne Zeitdruck.

Kinderkronen für schwierige Fälle

Manchmal reicht eine Füllung nicht mehr aus. Dann rettet eine Milchzahnkrone den Zahn bis zum Zahnwechsel.

Das ist eine vorgefertigte Kappe aus Metall oder zahnfarbener Keramik, die auf den geschädigten Zahn gestülpt wird.

Sie kommt zum Einsatz bei großflächiger Karies, nach einer Wurzelbehandlung oder wenn mehrere Zahnflächen betroffen sind.

Vorteil: Der Milchzahn bleibt als wichtiger Platzhalter erhalten, bis der bleibende Zahn durchbricht.

Der Milchzahn fällt dann zum entsprechenden Zeitpunkt mit der Krone aus.

Mit Platzhaltern Lücken schließen

Geht ein Milchzahn zu früh verloren, wandern die Nachbarzähne in die Lücke. Das kann zu Platzmangel und Zahnfehlstellungen führen. Die Lösung ist ein Platzhalter, der die Lücke offen hält, bis der bleibende Zahn durchbricht.

Festsitzende Platzhalter werden an den Nachbarzähnen befestigt und sind besonders für jüngere Kinder und Einzelzahnücken geeignet.

Herausnehmbare Platzhalter funktionieren wie eine kleine Zahnsperre und werden eingesetzt, wenn mehrere Zähne in einem Kiefer fehlen.

Platzhalter bewahren den Raum für die bleibenden Zähne und **vermeiden spätere aufwendige kieferorthopädische Behandlungen**.



„Sanft behandeln, langfristig schützen.“

Geheimnis 7: Gerade Zähne von Anfang an



Früherkennung ist der Schlüssel

Gerade und gesunde Zähne sind kein Zufall – sie sind oft das Ergebnis rechtzeitiger Beobachtung.

Bei jeder Vorsorgeuntersuchung kontrollieren wir nicht nur die Zahngesundheit, sondern auch die Entwicklung von Kiefer und Zahnstellung Ihres Kindes.

Dabei achten wir auf Anzeichen für mögliche Fehlstellungen, ungünstige Wachstumsmuster oder Habits (nachteilige Gewohnheiten) wie Daumenlutschen oder Mundatmung.

Je früher wir Auffälligkeiten erkennen, desto sanfter und erfolgreicher kann eine spätere kieferorthopädische Behandlung verlaufen.

Viele Fehlstellungen lassen sich bereits im Kindesalter positiv beeinflussen, wenn sie rechtzeitig erkannt werden.



Wann zur Kieferorthopädie?

Nicht jede kleine Zahnlücke oder leichte Unregelmäßigkeit erfordert sofort eine Behandlung. Doch bestimmte Fehlstellungen können die Kaufunktion beeinträchtigen, zu vorzeitigem Zahnverschleiß führen oder das Selbstbewusstsein Ihres Kindes belasten.

Kreuzbisse, starke Über- oder Unterbisse, extreme Engstände oder zu große Lücken sind Beispiele, bei denen eine kieferorthopädische Korrektur wichtig werden kann. Auch wenn bleibende Zähne schief durchbrechen oder der Kiefer nicht harmonisch wächst, ist fachliche Begleitung durch einen Kieferorthopäden sinnvoll.

Wir behalten die Entwicklung immer im Blick und beraten Sie, wann der richtige Zeitpunkt für eine Vorstellung beim Kieferorthopäden gekommen ist.



Überweisung, falls notwendig

Wir selbst führen keine kieferorthopädischen Behandlungen durch, arbeiten aber eng mit erfahrenen Kieferorthopäden in der Region zusammen.

Wenn wir während der Kontrolle feststellen, dass eine kieferorthopädische Abklärung oder Behandlung sinnvoll ist, überweisen wir Ihr Kind an spezialisierte Kollegen.

Diese Zusammenarbeit stellt sicher, dass Ihr Kind genau die Betreuung erhält, die es braucht – zur richtigen Zeit und mit der besten Behandlungsqualität.

Auch während einer laufenden KFO-Behandlung bleiben wir Ihr Ansprechpartner für die zahnärztliche Vorsorge und begleiten die gesunde Entwicklung der Zähne weiterhin mit unserer Erfahrung.

„Früh erkennen – rechtzeitig handeln.“



Wichtige Infos: Kreidezähne und Zahnunfall

Kreidezähne – wenn der Zahnschmelz zu weich ist

Etwa jedes siebte Kind ist betroffen: Die bleibenden Backenzähne oder Schneidezähne brechen mit einem zu weichen, porösen Zahnschmelz durch.

Diese sogenannten Kreidezähne, medizinisch „MIH“ genannt, zeigen oft **gelblich-bräunliche Verfärbungen** und reagieren sehr **schmerzempfindlich** auf Hitze, Kälte oder Berührung. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Vermutet werden Störungen in der frühen Kindheit während der Zahnentwicklung.

Kreidezähne sind besonders **anfällig für Karies** und können beim Kauen abbrechen. Wir sind spezialisiert auf die Behandlung von Kreidezähnen im Front- und Seitenzahnbereich und schützen sie mit speziellen Methoden.

Dazu gehören neben der Prophylaxe schmerzlindernde Maßnahmen und Versiegelungen; im Frontzahnbereich Bleaching, Abrasionsverfahren sowie Infiltrationsverfahren und natürlich Füllungen bzw. Kronen.

Zahnunfall – jede Minute zählt

Beim Spielen, Toben oder Sport passiert es schnell: Ein Zahn wird angeschlagen, bricht ab oder fällt komplett aus. Jetzt ist schnelles und richtiges Handeln entscheidend.

Suchen Sie sofort nach dem Zahn oder Zahnstück und **fassen Sie es nur an der Krone an**, niemals an der Wurzel. Bewahren Sie den Zahn in einer **Zahnrettungsbox** (siehe Foto unten) auf, die Sie in jeder Apotheke erhalten.

Keine Box zur Hand? Dann nutzen Sie **H-Milch** oder sterile **Kochsalzlösung** als Notlösung. Trocknen Sie den Zahn nicht und legen sie ihn nicht in reines Wasser. Bei ausgeschlagenen bleibenden Zähnen gilt: Je schneller die Behandlung erfolgt, desto höher sind die Chancen, dass der Zahn wieder anwächst.

Rufen Sie uns sofort an, wenn der Unfall während unserer Sprechstunde geschieht. An Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den örtlichen zahnärztlichen Notdienst unter der **Nummer 01801 116 116**.



„Schützen und retten, wenn es darauf ankommt.“

Kleine Zähne. Große Fürsorge.



Philosophie

Ein Zahnarztbesuch soll für Ihr Kind ein positives Erlebnis sein. Die ersten Besuche prägen die Einstellung zu Zähnen für ein ganzes Leben. Deshalb steht bei uns der Aufbau von Vertrauen an erster Stelle. Statt einem Wartezimmer gibt es bei uns ein Spielzimmer und die Praxisräume sind mit bunten Wandmalereien gestaltet. Unser Ziel: Kinder sollen sich wohlfühlen und gerne wiederkommen.



Kompetenz und Erfahrung

Dr. Uta Salomon M.Sc. ist Spezialistin für Kinder- und Jugendzahnheilkunde mit über 20 Jahren Erfahrung. Nach ihrer Tätigkeit als Oberärztin an der Universität Marburg gründete sie 2001 die erste Kinderzahnarztpraxis am Bodensee. Ihre Spezialisierung wurde durch einen Master of Science (M.Sc.) in Kinderzahnheilkunde vertieft. Sie ist zudem als Referentin und Dozentin bei Fachgesellschaften und Zahnärztekammern tätig.



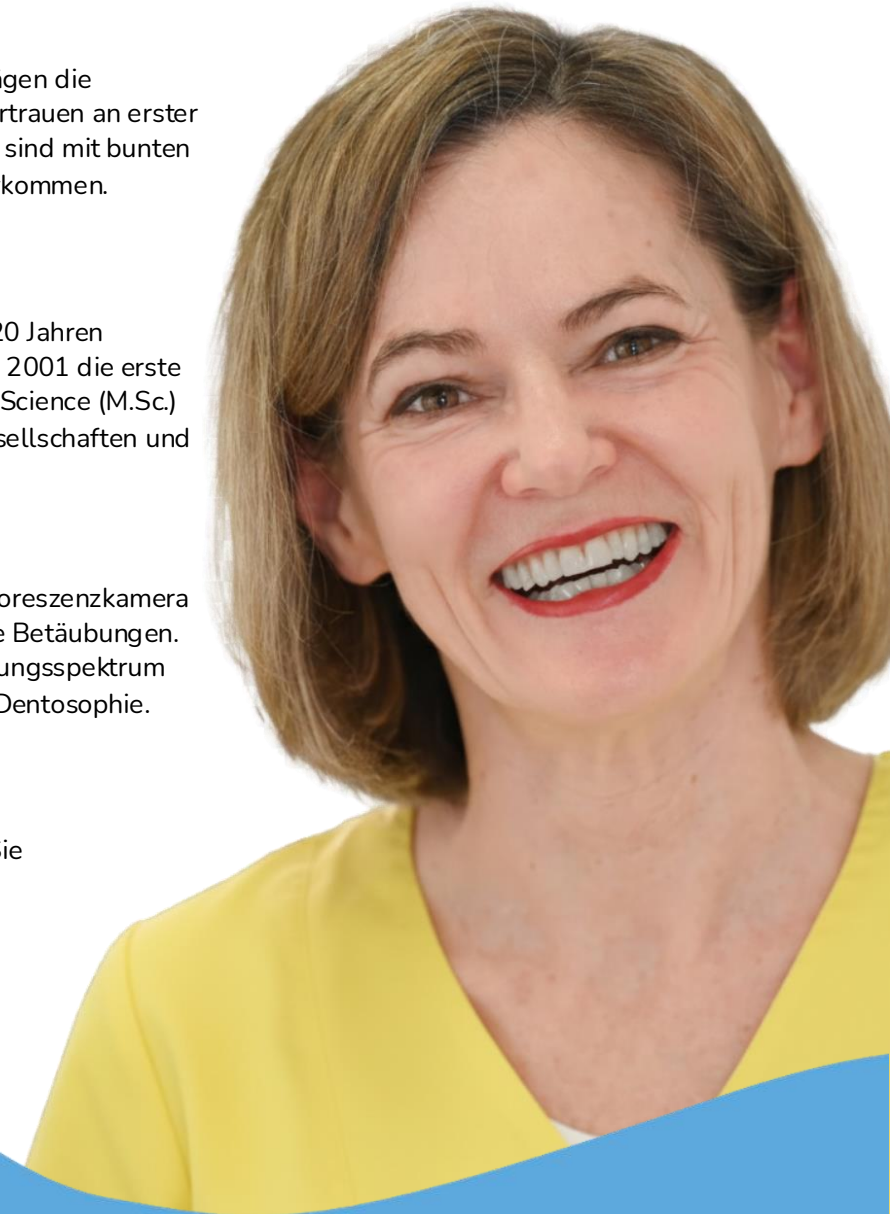
Ausstattung

Unsere Praxis ist mit modernster Technik ausgestattet: Digitales Röntgen, digitale Fluoreszenzkamera für Kariesdiagnose und das computergesteuerte System "The Wand" für schmerzarme Betäubungen. Bei Bedarf bieten wir Lachgas-Sedierung und Narkose-Behandlungen an. Unser Leistungsspektrum reicht von Prophylaxe über Füllungen, Kronen, Behandlung von Kreidezähnen bis zur Dentosophie.



Services

Wir möchten Ihnen den Praxisbesuch so unkompliziert wie möglich machen. Buchen Sie Ihren Termin bequem online oder telefonisch. Unsere flexiblen Sprechzeiten berücksichtigen Schul- und Arbeitszeiten. Auf Wunsch bieten wir Ratenzahlungen an, damit finanzielle Fragen der Zahngesundheit Ihres Kindes nicht im Weg stehen.



„Jedes Kind ist einzigartig.“

Ihr Kind verdient das Beste!

Wir begleiten Ihr Kind von Anfang an – mit viel Geduld, sanfter Behandlung und über 20 Jahren Erfahrung. Damit aus jedem Zahnarztbesuch ein positives Erlebnis wird.

Vereinbaren Sie jetzt den Termin für Ihr Kind und erleben Sie, wie entspannt der Zahnarztbesuch sein kann. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Kind und Sie!



Jetzt Termin vereinbaren

**Jederzeit online
buchen:** Scannen
+ Termin wählen



Oder anrufen

07541 22 33 6

Wir sind für Sie erreichbar

Montag bis Donnerstag

08:30 – 11:30 | 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

08:30 – 11:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

So finden Sie uns

Kids & TEENs Zahnmedizin

Dr. Uta Salomon M.Sc.

Wendelgardstraße 21

88045 Friedrichshafen

info@kinderzahnarzt-friedrichshafen.de

Parkplätze finden Sie vor der Praxis und entlang der Straße.

Mehr auf unserer Website: www.kinderzahnarzt-friedrichshafen.de